

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89426
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>628</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	231,9646
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Kurzer Stichgraben von der Goose-Elbe in das angrenzende Grünland hinein, mit gebogenem Verlauf, der darauf hindeutet, dass es sich um einen alten Nebenarm handelt, der im übrigen im Gelände vermutlich verschüttet worden ist. Mit einer etwa 2 m breiten Wasserfläche, ca. 0,3 bis 0,5 m unter dem natürlichen Gelände. Auf der Nordseite ist das Gelände aber stärker aufgehöhht, vermutlich durch abgelagertes Aushubmaterial aus der Goose-Elbe. Die Ufer sind im Süden flach geneigt, gegenwärtig größtenteils ohne Nutzung. Auf der Nordseite ebenfalls 3 m breit natürlich entwickelter, mit hochwüchsiger Vegetation aus Rohrglanzgras und Arten der feuchten Hochstaudenfluren, ebenfalls in jüngerer Zeit nicht genutzt. Daran anschließend aber zeitweilig offenbar mit Beweidung. Im oberen Ufer im Norden gibt es einzelne Gehölze, v.a. Birken, die derzeit noch jung sind, aber eventuell in der Vergangenheit zurückgestutzt worden sind. Der Graben selber hat etwa 10 bis 20 cm Tiefe, in Teilen deutlich getrübbtes Wasser, das von Nuttalls Wasserpest, Froschbiß, Flutrasen und Schlangenzunge durchwachsen ist. Der Graben ist insgesamt sehr naturnah eingewachsen, wirkt aber etwas belastet durch Eisenockerablagerungen. Vermutlich hat er größere Bedeutung für Amphibien.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich direkt an die Gose Elbe anschließend		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünlandnutzung, im Süden gegenwärtig brachliegend		
<b>Rechtswert (X)</b>	580234	<b>Hochwert (Y)</b>	5919909
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

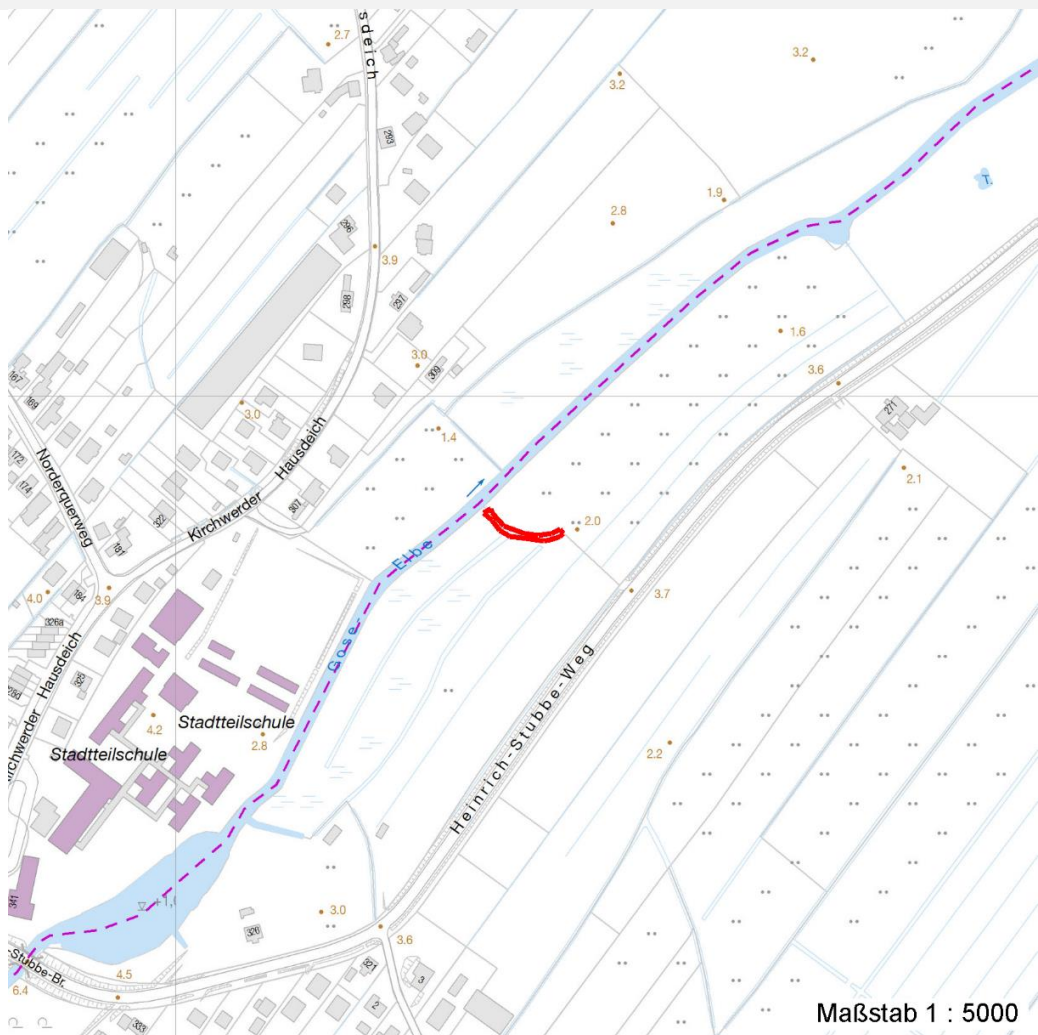
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89426
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>628</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	231,9646
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89426	66026	8018	65	17.08.2005	/	8020	126
89426	66106	8018	152	06.09.2005	/	8020	10116

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40126	0	8018_628_171014_1.JPG	
40127	0	8018_628_171014_2.JPG	
40128	0	8018_628_171014_3.JPG	
40129	0	8018_628_171014_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89426
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>628</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	231,9646
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, mit Ausnahme der Belastung des Wassers selbst durch Eisenocker.
Wertgesichtspunkte	Recht artenreich, strukturreich, vermutlich ehemals natürliches Gewässer, mit dauerhafter Wasserführung, als Lebensraum für Amphibien recht günstig, sehr breite, naturnah eingewachsene Randstreifen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Möglichst nur extensiv unterhalten, naturnahe Strukturen erhalten
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

## Foto

**Fotodatei** 8018\_628\_171014\_1.JPG**Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung****Fotodatei** 8018\_628\_171014\_2.JPG**Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89426
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>628</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	231,9646
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8018\_628\_171014\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8018\_628\_171014\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89426
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>628</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	231,9646
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gf - Froschbiß-Flußampfer-Typ
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpioniererrasen) 01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-										3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-														
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	w		-	-									b	V	3	3	V	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-										3	3	V	V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-														
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	z		-	-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	z		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89426
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>628</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	231,9646
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-	-									b	V		V	V	
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-										V		V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-										V				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-													V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>6</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>4</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>28</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland